

Die FMG auf Einkaufstour im Erdinger Moos  
Rundbrief an alle "betroffenen" Grundstücksbesitzer Freising/Flughafen - Dass die Flughafen München GmbH (FMG) seit geraumer Zeit auf Shopping-Tour im Erdinger Moos ist, ist bekannt. Jetzt aber hat sie einen Rundbrief an alle "Eigentümer der von der Bahnlage 5 b einschließlich Infrastruktur betroffenen Grundstücke" herausgegeben, wie es in dem Anschreiben heißt, das kürzlich auch auf dem Schreibtisch von Marzlings Bürgermeister Michael Schwaiger landete.

Hier einige Zitate aus dem Musterbrief. Zunächst wird den Grundstückseigentümern die Begründung für das Rundschreiben gegeben: "Die Entwicklung des Luftverkehrs erfordert die Erweiterung des Flughafens durch den Bau einer 3. Start- und Landebahn. Hierfür wurde deshalb Ende Juli 2003 das Raumordnungsverfahren eingeleitet."

Grundstücke der Gemarkungen Freising, Attaching, Marzling, Oberding und Eitting wären dazu notwendig, insgesamt spricht der FMG-Brief von 910 Hektar, von denen sich 280 Hektar in der Hand privater Eigentümer befinden. Und dann: "Die Flughafen München GmbH ist interessiert, diesen Grundbesitz von Ihnen frühzeitig zu erwerben." Deshalb will man ein "persönliches Gespräch führen", das Projekt dritte Startbahn und die Konsequenzen für die Grundstückseigentümer erläutern.

Im letzten Absatz kündigt die FMG an, sich "in Kürze" telefonisch zu melden. Letzter Satz: "Sollten Sie bereits vorab an einem konkreten Kaufangebot interessiert sein, rufen Sie mich bitte an", so die nette Aufforderung von Christian Kellermann (FMG-Geschäftsbereich Immobilienmanagement und -entwicklung).

Mit beigegeben hat die FMG dem Brief auch gleich den Lageplan der Startbahn-Variante 5 b, außerdem einen detaillierten Plan über die benötigten Grundstücke.